



HILFE IN SCHWEREN ZEITEN

Onlinespende

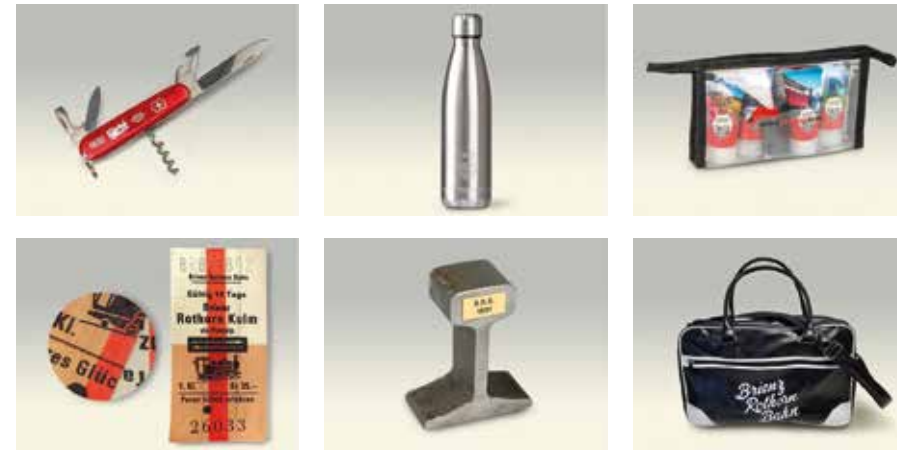
Helfen Sie schnell und unkompliziert. Sie müssen nur den nebenstehenden QR Code scannen oder auch nur die aktive Handykamera darüber halten und schon öffnet sich unsere Webseite mit der Möglichkeit, uns direkt und schnell mittels einer Onlinespende zu unterstützen.

Vielen herzlichen Dank.



TOLLE GESCHENKIDEEN WARTEN AUF SIE

Weihnachten kommt bestimmt



Mit den einzigartigen Souvenirs holen Sie sich ein kleines Stück Dampf-bahn-Nostalgie zu sich nach Hause oder überraschen Ihre Liebsten mit einem urchigen Weihnachtsgeschenk. Besuchen Sie unseren Webshop: shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/souvenir



RESERVIEREN SIE IHR DAMPFBAHNERLEBNIS

Salon Rouge Fahrten im 2022



Kenner, die das Besondere schätzen, erleben im wunderbaren Salon Rouge Speisewagen der Brienz Rothorn Bahn ein Nostalgievergnügen der gehobenen Art. An ausgewählten Daten fährt die historische Komposition – wie anno 1892 – für Sie hinauf aufs Brienzler Rothorn. Unterwegs erwarten die Teilnehmenden verschiedenste kulinarische Leckerbissen.

Bestellen Sie sich Ihre Billette für sich oder als Geschenk unter shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/salon-rouge-vereinsfahrt-2 oder per Telefon 033 952 22 22 bereits heute.

Salon Rouge Fahrdaten 2022

Donnerstag, 16. Juni 2022	Dienstag, 2. August 2022
Freitag, 24. Juni 2022	Sonntag, 14. August 2022
Freitag, 1. Juli 2022	Freitag, 26. August 2022
Sonntag, 17. Juli 2022	Donnerstag, 8. September 2022
Donnerstag, 28. Juli 2022	Freitag, 16. September 2022

Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

14. Jahrgang, Nr. 4, November 2021
erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

Postfach, 3855 Brienz am See
Telefon 033 952 22 11
www.br.b.ch
verein@brb.ch

Redaktion

Dr. Thomas Bähler, Präsident
Pascal Suter, Sekretär
Rahel Furrer, Marketing
Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Fotos

Brienz Rothorn Bahn

Layout

The Fundraising Company Fribourg AG,
Fribourg

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

Auflage

47'500 Exemplare

Spendenkonto

PostFinance 34-3731-3
IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3
BIC POFICHBEXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden

Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.



Postfach, CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.br.b.ch, verein@brb.ch

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 4/2021

Tunnelsanierung Schonegg

Wegen dem vielen Schnee im Frühling und dem frühen Kälteeinbruch im Oktober konnte der enge Zeitplan trotz aller Bemühungen nicht eingehalten werden. Die letzten Arbeiten am höchstgelegenen Tunnel müssen auf den kommenden Juni verschoben werden.

Grosse Revision für die Lok 7

Seit 2017 ist die kohlebetriebene Lok aus der zweiten Generation unablässig im Einsatz und war dementsprechend in all den Jahren grossen Belastungen ausgesetzt. Für die grosse Revision muss nun unter anderem der Dampfkessel demontiert werden.

Salon Rouge Fahrten im 2022

Der Verein Dampffreunde hat auch für die Saison 2022 wieder Fahrten mit dem beliebten Salon Rouge für Sie vorgesehen: An ausgewählten Daten fährt die historische Komposition – wie anno 1892 – für Sie hinauf aufs Brienzler Rothorn.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Die Saison 2021 ist vor ein paar Wochen zu Ende gegangen. Rund 10'000 Gäste weniger als vor COVID haben heuer eine Fahrt auf das Brienzner Rothorn unternommen. Das bereitet mir Sorgen, denn weniger Fahrgäste bedeuten auch geringere Einnahmen. Insbesondere die ausländischen Gäste blieben auch in diesem Jahr leider weitgehend aus. Zum Glück halten uns die Schweizer Gäste nach wie vor die Treue.

Unglücklicherweise gab es schlechte Nachrichten vom Berg. Immer wieder machten uns die extremen Wetterbedingungen in dieser Saison schwer zu schaffen. Bei der Schneeräumung anfangs Mai mussten ungewohnt grosse Schneemengen vom Trassee geräumt werden und auf Grund des vielen Schmelzwassers waren etliche kleinere Hangrutsche entlang der Strecke zu verzeichnen – dies verzögerte den Saisonstart um eine Woche.

Gar drei Wochen später als geplant war es überhaupt möglich, die Tunnelsanierung Schonegg in Angriff zu nehmen. Trotz der unermüdlichen Anstrengungen aller Beteiligten war es nicht machbar, die verlorene Zeit aufzuholen und die Arbeiten auf der Grossbaustelle auf über 2200 Metern vor dem Wintereinbruch zu beenden. Zudem wurden die Nächte am Berg ungewöhnlich früh sehr kalt. Auf Grund der Minustemperaturen mussten die Arbeiten frühzeitig gestoppt werden. Der Unterbruch der Arbeiten löst Mehrkosten von über 50'000 Franken aus.

Sie sehen, die Bahn ist weiterhin dringend auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, angewiesen. Schreiben wir gemeinsam ein weiteres Kapitel Dampfbahngeschichte im kommenden Winterhalbjahr und stemmen zusammen die grosse Revision der Lok 7.

Herzlichst, Ihr

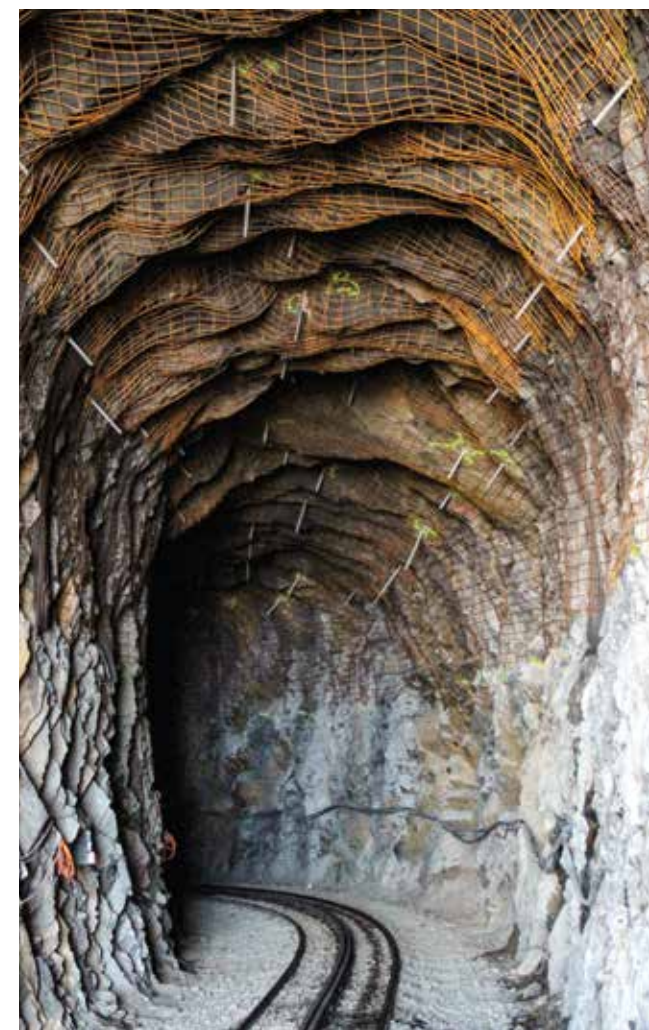
Dr. Thomas Bähler

Präsident Verein Dampffreunde
Brienz Rothorn Bahn



BAUSTOPP VERURSACHT ENORME MEHRKOSTEN

Tunnelsanierung



Das Zeitfenster für die Sanierung des Schonegg-Tunnels ist selbst bei optimalen meteorologischen Bedingungen während der Sommermonate sehr kurz, da das Wetter auf über 2200 Meter einerseits kaum berechenbar ist und andererseits der Umfang der Sanierungsarbeiten alles Bisherige übertrafen hat. Der viele Schnee im Frühjahr und die unerwartet tiefen Nachttemperaturen Ende September verkürzten das Zeitfenster um gut 30 Tage und verhinderten so den Abschluss der Tunnelsanierung. Zwar konnte die lose, etwa 20 cm dicke Kalksteinschicht von der Tunneldecke entfernt und in zwei weiteren Arbeitsschritten die bis zu drei Meter langen Anker im Felsen fixiert und die Sicherungsnetze angebracht werden – keine Zeit blieb um die etwa 10 cm dicke Spritzbetonschicht aufzutragen, die dem Tunnel zusätzlich Stabilität verleiht.

Weil die provisorische Baustelle in einem Lawinenkegel liegt, musste diese vor dem Wintereinbruch geräumt und zusammen mit den schweren Baumaschinen ins Tal transportiert werden. Eine andere Möglichkeit hat nicht bestanden. Gezwungenermassen muss im kommenden Juni ein Grossteil der Infrastruktur wieder hinauf auf dem Berg, um die rund dreiwöchigen Arbeiten zu beenden. Dieser Mehraufwand löst Zusatzkosten in der Höhe von rund 50'000 Franken aus.

FÜNF JAHRE HINTERLASSEN SPUREN

Lok 7 – Grosse Revision inklusive Drucktest

Im 2017 kehrte die Lok 7 nach langjährigem Stillstand offiziell zurück in den Fahrbetrieb. Während der Zwangspause wurde die Lok mit Jahrgang 1936 mechanisch und dampftechnisch vollumfänglich revidiert. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Firma in England eine Kesselrevision durchgeführt. In den vergangenen fünf Jahren hat die Lok 7 im täglichen Dampfbetrieb treu ihre Dienste geleistet und wurde dank ihrer Zuverlässigkeit zu einer wichtigen Stütze im Personentransport. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, wird im kommenden Winterhalbjahr planmässig eine grosse Revision durchgeführt. Das ist eine enorme Herausforderung für das gesamte Team im Depot in Brienz, zumal der Dampfkessel vollumfänglich demontiert werden muss, um diesen auf Risse zu untersuchen und anschliessend einem offiziellen Drucktest zu unterziehen – im Beisein eines Kesselspektors. Auf rund 150'000 Franken belaufen sich die Gesamtkosten der Revision.



«Leider haben wir die Sanierung des Schonegg-Tunnels bis Saisonende trotz aller Bemühungen nicht vollenden können. Das extreme Wetter hat dies schlicht und einfach verhindert. Anfangs verunmöglichten die Schneemassen den geplanten Start der Arbeiten und im Spätsommer dann die ungewöhnlich tiefen Temperaturen in der Nacht. Wir waren gezwungen, die provisorische Baustelle noch vor Saisonschluss abzubauen und das Material ins Tal zu transportieren, da der Standort der Baustelle in einem Lawinenkegel liegt.»

Daniel Schädeli, Leiter Infrastruktur